

Session Initiation Protocol SIP: Funktionsweise, Einsatzszenarien, Vorteile und Defizite



August 2007
520 Seiten
€ 398,-netto
und Versand

Ihr Unternehmen wird seine TK-Lösungen in Zukunft auf SIP basieren lassen. Dies ist keine Frage des „Ob“ sondern des „Wann“ und „Wie“. SIP ist der offene, internationale Standard für Sprach- und Multimedia-Kommunikation. Er wird die bislang dominierenden Hersteller-Spezifischen Signalisierungen und Telefonie-Lösungen in sehr kurzer Zeit ablösen:

- Cisco wechselt mit dem erwarteten Call-Manager auf SIP
- Siemens legt mit der HiPath 8000 seine ganze TK-Zukunft in die Hand von SIP
- Microsoft und Avaya haben SIP als Basis ihrer weitgehenden Kommunikation gewählt

Warum machen das die Hersteller, geben sie doch damit ihre geschützte Basis auf:

- Basis-Telefonie-Funktionen beinhalten keinen Wettbewerbsvorteil mehr
- Die Zukunft der Kommunikation wird in Applikationen und in der Integration in die täglichen Arbeitsabläufe entschieden
- Für die Hersteller bedeutet der Wechsel zu SIP eine deutliche Senkung der Entwicklungskosten für Basis-Funktionen und insbesondere für Support und Weiterentwicklung
- Durch einen explosionsartig wachsenden 3rd-Party-Markt können neue Lösungen und neue Märkte schnell erschlossen werden
- Die Hersteller können sich vollständig auf die Entwicklung einer skalierbaren und ausfallsicheren Architektur sowie auf die alles entscheidenden High-End-Anwendungen konzentrieren, also auf den Bereich, in dem der Markt der Zukunft entschieden wird

- Sie können SIP nicht aus dem Weg gehen. Cisco, Microsoft, Nortel und Siemens haben es als Basis ihrer Zukunfts-Produkte ausgewählt, die anderen Hersteller werden schnell folgen. Der Wechsel wird im Markt in sehr kurzer Zeit erfolgen
- SIP bietet Ihnen alle Vorteile einer offenen Welt, zwei Vorteile seien genannt, ohne der Analyse vorgreifen zu wollen
 - Erweiterbarkeit Ihrer Installation durch 3rd-Party-Produkte und Spezialanwendungen
 - Leichte Anpassbarkeit und Erweiterbarkeit Ihrer Lösung durch offene Schnittstellen, sowohl nach Außen als auch intern durch offene Programmierschnittstellen
 - Fehlende Funktionalitäten und Leistungsmerkmale können in vielen Fällen mit geringem Aufwand implementiert werden
 - Langfristig nutzbares und in Teilen Hersteller-neutrales Knowhow, dies wird die Plattform der absehbaren Zukunft sein

SIP ist komplex, es basiert auf einer Menge von Standards. Alleine die bestehenden Leistungsmerkmale decken eine fast unübersichtliche Bandbreite von Möglichkeiten ab. Aber SIP hat auch Nachteile. Diese betreffen die Handhabung durch den Benutzer, die Integration der verschiedenen Multimediabereiche und auch einzelne Leistungsmerkmale.

Hinzu kommt, dass Hersteller Lösungen auch schon mal als SIP-basierend klassifizieren, ohne dass dies bei neutraler Betrachtung so gesehen werden kann.

Hier setzt unsere neue Analyse an. ComConsult-Research analysiert für Sie:

- Was leisten SIP-Basisdienste
- Was leisten SIP-Mehrwertdienste
- Wie sehen Architekturen aus
- Wie sind Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit zu bewerten
- Was bedeutet Offenheit und Interoperabilität
- Welchen Gestaltungsspielraum haben sie
- Im Vergleich zu typischen traditionellen TK-Lösungen: was kann SIP auch, was besser, was nicht
- Wann ist eine Lösung wirklich „SIP-Compliant“, welche nachprüfbar Kriterien müssen dafür erfüllt sein

Was bedeutet die Einführung von SIP für Sie und Ihr Unternehmen:

Fax-Bestellung 02408/955-399

- Ich bestelle den Technologie Report **Session Initiation Protocol SIP** zum Preis von 398,- netto und Versand*

Vorname, Nachname

Firma, Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

* Die Ware kann nicht umgetauscht und zurückgegeben werden. Bei Einzelversand im Inland berechnen wir eine Gebühr von € 6,50 netto, bei 2 oder 3 Reports im Inland € 10,- netto. Bei Einzelversand ins Ausland berechnen wir eine Gebühr von € 25,-, bei 2 oder 3 Reports im Ausland € 30,-. Bei Versand von mehr als 3 Reports nennen wir Ihnen die Versandkosten gerne auf Anfrage.